

Oliver Müller

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Mitglied des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg, *Jugend-, Familien- und Gleichstellungspolitischer Sprecher* der Fraktion DIE LINKE, **Vorsitzender** im Ausschuss für Familie und Gleichstellung, **Stellv. Vorsitzender** im Jugendhilfeausschuss, Mitglied im Verwaltungsausschuss, Mitglied im Kulturausschuss

Telefon (0174) 3119064

eMail OlivMl@aol.com
DIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.de
www.dielinke-stadtratsfraktion-md.de

PRESSEMITTEILUNG

Wegnahme der Lindenbaumreihe am Dom(platz) gleicht einem Schildbürgerstreich

Dass der Domplatz umgestaltet und attraktiver werden soll, ist zweifellos zu begrüßen und bekommt gern auch die Unterstützung der LINKEN Fraktion. Weniger schön, erscheint schon die Tatsache, dass die Bürger unserer Stadt nur sehr kurze Zeit Gelegenheit hatten, sich zu den Umgestaltungsentwürfen zu äußern und geschweige denn direkt zu beteiligen. Schade, geht es doch schließlich um den wohl prominentesten Platz der Stadt, meint Fraktionsvorsitzender Frank Theile. Was jedoch das vorgesehene Modul zur Grüngestaltung vorsieht, spottet laut Fraktionsvize Oliver Müller beinahe jeder Beschreibung. Für teuer Geld, das wir genau genommen eh' nicht haben, sollen die vorhandenen Bäume entfernt oder umgesetzt und anschließend neue Bäume gepflanzt werden. Denn, oh Wunder, so tönt die frohe Botschaft, unser Domplatz wird jetzt ganz barock gestaltet. Und da stören die Lindenbäume einfach und passen nicht ins Bild, ja drohen sogar den Dom zu überwuchern, heißt es sinngemäß. Offen blieb bisher die Frage, wann denn nun bloß der kolossale Büro-Block der Nord LB wieder abgerissen wird, denn so ganz barockgemäß kommt wohl leider auch er nicht daher. Bleibt nur inständig zu hoffen, dass die Frage der Lindenbäume noch einmal gründlich überdacht wird. Muss es doch nun wirklich etwas schizophren anmuten, wenn in derselben Stadtratssitzung ein anderweitiger Fraktionsantrag die Bewerbung Magdeburgs um den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ anregt. Nicht zu vergessen, dass der Rat bereits vor längerer Zeit anlässlich der Reformationsdekade das Pflanzen von 500 Apfelbäumen beschloss.

Oliver Müller

Magdeburg, den 04.09.2011